

# 2K-Silikatimprägnierung zur Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen

LOTUSEAL® Allesprimer ist eine völlig neue 2-komponentige Silikatimprägnierung, die wegen ihrer wasserdünnen Viskosität tief in den Untergrund eindringt und das Gefüge von Estrichen und Beton durch eine chemische Reaktion mineralisch verfestigt.

Damit wird die Oberflächengüte erheblich verbessert, die für die Haftung von Klebern und Zementen wichtige mineralische Oberfläche bleibt jedoch erhalten.

LOTUSEAL® Allesprimer reduziert nachhaltig das Saugverhalten trockener Untergründe, so dass auf das bisher erforderliche zeitaufwändige Vornässen bei Industriebodensanierungen mit dem schnellen RHEODUR®-System und dem perfekten Industriebelag RHEOBOND® 007 / 008 verzichtet werden kann.

Teure und physiologisch bedenkliche Kunstharz-Grundierungen werden durch die silikatische Imprägnierung mineralischer Oberflächen überflüssig!

#### **LOTUSEAL® Allesprimer**

Verbrauch:  $0.1 - 0.3 \text{ kg/m}^2$  (je nach Untergrund)

pH-Wert: ca. 12

Temperaturen: Raum, Untergrund und Material

mind. + 5 °C, max. + 25 °C

relative Luftfeuchte: max. 80 %
Belegbarkeit: nach Trocknung
Farbton: milchig-blau

- hoch eindringfähig
- schnell erhärtend
- mineralisch verfestigend
- Haftung verbessernd
- dauerhaft wasserbeständig
- frei von Schadstoffen



# 2K-Silikatimprägnierung zur Verfestigung von saugfähigen, mineralischen Untergründen

### Kurzbeschreibung

Hocheindringfähige, zweikomponentige Silikatimprägnierung zur Verfestigung und Konditionierung der Oberfläche saugfähiger, mineralischer Untergründe.

LOTUSEAL® Allesprimer ist nach Erhärtung wasserfest und dampfdurchlässig und deshalb auch zur Anwendung auf rückseitig durchfeuchteten Untergründen geeignet.

#### Einsatzgebiete

Konditionierung zementgebundener Untergründe zur Verlegung von RHEODUR®-Verbundestrichen. Durch kontrolliertes Saugverhalten des Untergrunds wird einem Verdursten der Haftbrücke vorgebeugt und eine gleichmäßigere Erstarrung des Verbundestrichs erreicht.

Verbesserung von Untergründen unter mineralischen Belägen aus RHEODUR® SiC-Megaplan.

Stabilisierung der Oberfläche von Unterlagsestrichen zur Aufnahme von Spachtelmassen und Oberbelägen.

#### Grundregeln

Es gelten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Baustoffen. Darüber hinaus müssen stets die einschlägigen Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft beachtet werden.

#### Materialverbrauch

Ca.  $0.1 - 0.3 \text{ kg/m}^2$  je nach Porosität, Saugfähigkeit und Rauhigkeit des Untergrunds (Materialüberschuss vermeiden!).

## Voraussetzungen am Bau

Trockene und vor schädlichen Einflüssen geschützte Flächen. Luft- und Untergrundtemperaturen mindestens + 5°, max. + 25 °C (Untergrundtemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt, relative Luftfeuchte < 80 %).

Für die Verlegung von RHEODUR®-Verbundestrichen bzw. Oberbelägen muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein (Trocknungspause in der Regel über Nacht). Während der Trocknung für ausreichende Luftzirkulation sorgen!

#### Untergrund

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig, oberflächig trocken) und frei von Rissen, Staub, Schlämme und losen Teilen, sowie Ölen, Fetten oder sonstigen haftungsmindernden Verunreinigungen sein. Er muss eine für die zu erwartenden Lasten und Beanspruchungen ausreichende Tragfähigkeit und je nach Anforderung ausreichende Oberflächenzugfestigkeit aufweisen.

Weiche, ablösbare Bestandteile, Zementschalen und Verunreinigungen durch Grob- oder Diamantschleifen, Fräsen und/oder Kugelstrahlen vollständig abtragen. Haftungsmindernden Feinstaub mit leistungsfähigem Industriestaubsauger entfernen.

### Untergrund für RHEODUR®-Verbundestriche

Für die Verlegung schwind- und spannungsarmer RHEODUR®-Verbundestriche soll die Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds mindestens 1,0 N/mm² betragen.

In Bereichen mit hohen dynamischen Lasten und/oder anderweitig hohen Beanspruchungen der Verbundzone, z. B. temperatur- und lastabhängigen Verformungen und Durchbiegungen von Decken, sowie bei der Verlegung dünnschichtiger RHEODUR®-Estriche und Überzüge aus RHEODUR® SiC-Megaplan mit Fahrbeanspruchung, muss die Oberflächenfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds im Mittel  $\geq$  1,5 N/mm² betragen (Einzelwerte  $\geq$  1,2 N/mm²).

Für das Aufbringen der RHEODUR® System-Haftbrücke muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein. Ein Vornässen des mit LOTUSEAL® Allesprimer konditionierten Untergrunds ist in der Regel nicht erforderlich.

# Untergrund für Beläge aus RHEODUR® (SiC) Megaplan

Für die Verlegung fließfähiger Beläge aus RHEODUR® SiC-Megaplan ist die Systemgrundierung mit RHONASTON® ECC-Grund zwingend erforderlich!

#### Unterlagsestriche zur Aufnahme von Belägen

Der schwimmende Estrich muss eine für die zu erwartenden Verkehrslasten ausreichende Tragfähigkeit aufweisen. Die Belegreife des Untergrunds ist vor dem Aufbringen von LOTUSEAL® Allesprimer festzustellen (CM-Messung). Bei beheizbaren Estrichen muss das Funktionsheizen abgeschlossen sein.

LOTUSEAL® Allesprimer verringert die Saugfähigkeit der Estrichoberfläche. Für nachfolgende Oberbelagsarbeiten sind deshalb für schwach saugende, mineralische Untergründe geeignete Grundierungen und Belagsklebstoffe einzusetzen. Im Zweifelsfall Probeverklebung durchführen!

#### Verarbeitung:

#### Mischen

Den zweikomponentigen LOTUSEAL® Allesprimer (Komponente A + B) stets im angelieferten Mischungsverhältnis mit Elektrohandrührer mischen. Zunächst Komponente B langsam in den Komponente A einrühren, dann mind. 3 Minuten nachmischen. Dabei Mischkorb kreisförmig und nach oben und unten bewegen.

Farbmesser verwenden, damit keine an der Behälterwandung haftenden, unvermischten Bestandteile mitverarbeitet werden! Anschließend wird Umtopfen in ein separates Verarbeitungsgefäß empfohlen.

LOTUSEAL® Allesprimer muss innerhalb von 60 Min. nach dem Mischen verarbeitet sein; älteres Material ist unbrauchbar und darf nicht weiter verwendet werden (Topfzeitende ist nicht erkennbar)!

#### Materialauftrag

LOTUSEAL® Allesprimer unverdünnt auf den vorbereiteten Untergrund mit langfloorigem Farbroller gleichmäßig sättigend auftragen. Überschüssigen Materialauftrag (Pfützenbildung) vermeiden!

Für das Aufbringen von RHEODUR®-Verbundestrichen oder Spachtelmassen bzw. Oberbelägen muss LOTUSEAL® Allesprimer vollständig abgetrocknet sein.

#### **Praxis-Hinweise:**

- LOTUSEAL® Allesprimer nicht anwenden auf jungen Betonen und frischen Zementestrichen!
- Bei sehr dichten, z.B. carbonatisierten Betonuntergrün den, insbesondere bei Freiflächen, Zweckmäßigkeit der Anwendung an Testfläche überprüfen (Saugfähigkeit) ggf. technische Beratung anfordern!
- LOTUSEAL® Allesprimer ist in Anwendungsform alkalisch. Beim Anmischen Schutzbrille und Handschuhe tragen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen!
- LOTUSEAL® Allesprimer nicht in Kontakt mit Bauteilen aus Glas, Aluminium, Kupfer oder verzinkten Metallteilen bringen. Kontakt mit alkaliempfindlichen Materialien vermeiden! Eventuelle Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen!
- Nicht geeignet für Magnesia- und Gussasphaltuntergründe!

**Lagerfähigkeit**: 6 Monate, frostfrei, im verschlossenen Originalgebinde.

#### **Chemotechnik Abstatt GmbH**

D-74230 Abstatt

Tel.: 07062-95 42 0, Fax: 07062-64 54 7

E-Mail: info@chemotechnik.de www.chemotechnik.de

Alle Angaben dieser Produktinformation beruhen auf umfangreicher Praxiserfahrung. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen.

Dies vorausgesetzt, übernehmen wir Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit dieser Produktinformation und die von uns beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften und Wirkungen der darin erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Fassung. Download unter: www.chemotechnik.de

Schutzrechte Dritter sind zu beachten! Die Text- und Bildrechte unterliegen dem Urheberrecht (Copyright Chemotechnik).

